

Chronischer Erschöpfungszustand oder Fatigue-Syndrom

Was ist das?

Meist kommt es plötzlich oder schleicht sich langsam ein und geht nicht wieder weg. Eine extreme körperliche und geistige Erschöpfung, verbunden mit einem Schwächegefühl, Abgeschlagenheit und Antriebslosigkeit. Anstrengungen führen meist zu einer Verschlechterung der Symptome, auch ausreichend Schlaf bringt keine wirkliche Verbesserung. Infektanfälligkeit, Konzentrationsstörung und Überempfindlichkeit sind weitere Symptome. Es zieht uns hinunter in ein Loch und es fehlt die Kraft wieder herauszukommen.

Wann kann eine Infusion mit Glutathion sinnvoll sein?

- nach viralem Infekt
- Tumorerkrankungen
- Burnout
- anders bedingtem Erschöpfungszustand (Fatigue-Syndrom)
- erhöhter Infektanfälligkeit

Was ist Glutathion?

Es handelt sich hierbei um ein kleines Eiweißmolekül, das wir mit der Nahrung (frisches Gemüse und Obst) zu uns nehmen. Unser Körper kann das Eiweiß, bei gesundem Organismus, aber auch selbst herstellen und es liegt meist in ausreichenden Mengen vor.

Was für Funktionen hat Glutathion im Körper?

- als Antioxidans ist es in gewisser Weise ein Schutzschild und bewahrt unsere Zellen vor Gewebsschäden, insbesondere in stressigen Situationen.
- bei der körpereigenen Entgiftung hat das kleine Molekül ebenfalls eine wichtige Rolle
- es erhöht die Aktivität verschiedener Immunzellen und stärkt somit unser Immunsystem
- auch bei der Zellteilung hat es eine Aufgabe: es sorgt für gesundes Zellwachstum, indem es regulierend auf die DNA-Bildung und Reparatur wirkt und die Struktur von Proteinen schützt
- in den Kraftwerken der Zellen, den Mitochondrien, sorgt es für eine reibungslose Energieproduktion

Wie kann es zu einem Glutathion-Mangel kommen?

Unter normalen Umständen haben wir ausreichend Glutathion in unserem Körper, das Verbrauchte wird schnell recycelt und kann wiederverwendet werden. Generell nimmt die Produktion ab dem 40-igsten Lebensjahr kontinuierlich ab. Unter „stressigen“ Situationen kann es aber vorübergehend zu Mangelzuständen kommen:

- Erkrankungen: z.B. Entzündungen, Infekte, Lebererkrankungen, Diabetes
- schlechte Lebensgewohnheiten: z.B. übermäßiger Alkoholkonsum, Rauchen, ungesunde Ernährung
- Umwelteinflüsse: z.B. starke Sonnenexposition, Umweltverschmutzung, Ozonbelastung

Warum führt ein Glutathion-Mangel zu einem Erschöpfungssyndrom?

Glutathion schützt nicht nur unsere Zellen, sondern auch die Zellorganellen vor oxidativem Stress, hier sind insbesondere unsere Mitochondrien, die Kraftwerke unserer Zellen, sehr anfällig. Nur gut geschützte Mitochondrien können unsere Zellen mit ausreichend Energie versorgen. Fehlt Glutathion werden unsere Kraftwerke eingebremst und uns fehlt die Energie.

Wie funktioniert eine Glutathion-Infusion?

Über einen venösen Zugang werden wir Ihnen eine mit Glutathion (3000 mg) angereicherte Flüssigkeit verabreichen. Es werden 4-6 Infusionen im Abstand von je 1-2 Wochen empfohlen.